

Aktuelle O-Töne mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung der Messe München im Vorfeld des EXPO REAL Hybrid Summit in München am 14. und 15. Oktober 2020

Am 14. und 15. Oktober 2020 findet in München der EXPO REAL Hybrid Summit statt - eine neu konzipierte Messe mit einem umfassenden Konferenzprogramm, das sowohl vor Ort im ICM - Internationales Congress Center München als auch digital abgehalten wird. Der EXPO REAL Hybrid Summit bildet den Auftakt zu dieser neuen Form der Messeveranstaltung, die in den nächsten Wochen und Monaten auf alle Leitmessen übertragen werden soll. Dazu der Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München, Klaus Dittrich zum neuen Messekonzept:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *auf der einen Seite können Messen mit strengen Sicherheits- und Hygieneauflagen durchgeführt werden; auf der anderen Seite gibt es Reiserestriktionen. Wir haben ein Konzept entwickelt, mit dem wir diese beiden Welten miteinander verbinden wollen. Es wird eine Ausstellung vor Ort geben mit 50 Ausstellern. Es gibt ein Konferenzprogramm, einen Sonderbereich. Für alle, die nicht nach München kommen wollen, können sich online beteiligen.*

Auch von Seiten der Veranstalter wird dieses Konzept gut angenommen, so Dittrich:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *wir sind sehr froh, dass namhafte Aussteller bereit waren diese neuen Wege mit uns zu gehen, wie die Städte München, Berlin, Hamburg; das hat uns positiv gestimmt, wir werden im Nachhinein auswerten und das Produkt weiterentwickeln.*

Im thematischen Fokus des zweitägigen Summits stehen vor allem die Auswirkungen der Pandemie auf die Immobilienbranche:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *wir haben in der Vergangenheit erlebt, dass Krisen ein enormes Austauschbedürfnis erzeugen, wie es weitergeht. Es gibt ja auch andere Themen, die die Branche beschäftigen, wie die Wahlen in den USA oder der Brexit. Aber klar stehen die Auswirkungen der Pandemie im Vordergrund. Es geht um die Themen Homeoffice, es geht um den Schub im mobilen Arbeiten, das wirkt sich auf die Büroimmobilien aus. Der Schub im Onlinehandel hat Auswirkungen auf den stationären Handel. Und letztlich wird sich die Frage stellen, wie eine Wohnung gestaltet sein muss, um optimale Bedingungen für das Arbeiten zu Hause zu schaffen.*

Aber auch das Thema Digitalisierung wird gerade durch die Folgen von Corona immer wichtiger für die Branche:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *das Thema spielt direkt hinein in die Branche, in die Planungsprozesse bis hin zu den Finanzierungen, Corona war dadurch natürlich ein Turbobeschleuniger für die Immobilienbranche.*

Insgesamt gibt es auf dem Summit fünf thematische unterschiedliche Foren mit mehr als 50 Vorträgen. Dafür konnten zahlreiche namhafte Redner gewonnen werden. Darunter sind beispielsweise der Soziologe Prof. Dr. Armin Nassehi, sowie Prof. Gabriel Felbermayr, Präsident des Instituts für Weltwirtschaft, die beide gemeinsam auf der Eröffnungsveranstaltung am Mittwoch, den 14. Oktober 2020 um 11 Uhr im EXPO REAL FORUM unter dem Titel „Alles anders durch Corona: was bedeutet das für Immobilien und Investitionen in Deutschland?“ sprechen werden:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *das Thema Nachhaltigkeit spielt eine Rolle, wir haben einen Klimaforscher eingeladen, Prof. Dr. Mojib Latif der digital zugeschaltet sein wird, aber auch Prof. Felbermayr, der Präsident des Instituts für Weltwirtschaft ist vor Ort oder der Soziologe Armin Nassehi.*

Für den EXPO REAL Hybrid Summit hat die Messe München gemeinsam mit der Bayerischen Staatsregierung ein umfassendes Hygienekonzept entwickelt:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *das Sicherheitskonzept basiert auf drei Säulen. 1. Abstände zwischen den Menschen und den Ständen, das Zweite ist ein ausgeklügeltes Hygienekonzept, wie oft gereinigt wird und das Dritte ist die Nachverfolgbarkeit aller Menschen, die zu diesem Zeitpunkt auf der Messe sind.*

Auch für künftige Leitmesse soll das Dreisäulenmodell des EXPO REAL Hybrid Summits übertragen werden. So kann bei veränderten Rahmenbedingungen schnell reagiert werden, so Dittrich:

Oton Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *wir mussten ja alle Präsenzveranstaltungen seit März abzusagen, wir haben es aber dabei nicht belassen, sondern haben den Branchen eine digitale Plattform zu bieten mit Konferenzen und Workshops. Der nächste Schritt war die kombinierte Form, vor Ort und digital. Damit sind wir sehr flexibel. Wenn die Restriktionen wieder zunehmen, wird der digitale Teil wieder ausgebaut und umgekehrt, wenn die Zahlen sinken, dann wird der*

Präsenzteil wieder steigen. Aber zukünftig, auch nach Corona wird der digitale Teil bleiben und so können wir den Branchen das ganze Jahr über Services bieten.